

Unser Namensgeber

Die Stiftung trägt den Namen Wilhelm Emmanuel von Kettlers, der von 1850–1877 Bischof von Mainz war. Der spätere Begründer der katholischen Soziallehre wurde 1811 in Münster/Westfalen geboren und wirkte zunächst als „Bauernpastor“, später als „Arbeiterbischof“ und deutscher Sozialpolitiker, der sich in seinem öffentlichen politischen Wirken besonders um Arme und Kranke sorgte. Für Ketteler waren Gerechtigkeitshandeln und Solidarität unabdingbarer Ausdruck christlichen Glaubens.

In den Jahren 1848/49 war Ketteler Mitglied der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche und profilierte sich darüber hinaus, indem er Redebeiträge beim ersten Katholikentag in Mainz verfasste und Adventspredigten im Mainzer Dom hielt.

Noch heute erinnern viele Orte in Mainz und Umgebung an den berühmten Bischof.



„ Seit mehr als 25 Jahren beraten und unterstützen wir, dass Menschlichkeit da ankommt, wo die Gesellschaft sie am dringendsten braucht. “

Kontakt

Wenn Sie die Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung unterstützen wollen oder Fragen haben, wenden Sie sich an:

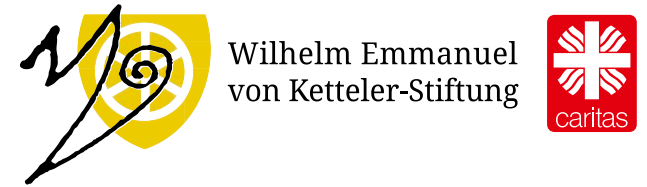
Geschäftsstelle der
Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung
Haus der Caritas im Bistum Mainz
Bahnstr. 32, 55128 Mainz
Telefon: 06131/2826-108
E-Mail: ketteler-stiftung@bistum-mainz.de
Internet: www.ketteler-stiftung.de



Zustiftungen können Sie mit dem Verwendungszweck „Zustiftung“ auf folgendes Konto überweisen:

Pax-Bank eG

IBAN: DE05 3706 0193 4002 8280 28
BIC: GENODED1PAX



Wenn aus Geben Gutes wächst

Stiften Sie vielfältig und langfristig Menschlichkeit mit der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung

„ Wir sind die Gemeinschaftsstiftung zur Förderung der caritativen und sozialen Arbeit im Bistum Mainz und verwalten als Dachstiftung der Caritas zahlreiche persönliche und institutionelle Stiftungen. “



Was ist eine Stiftung?

Eine Stiftung verfolgt mit Hilfe eines Vermögens einen festgelegten Zweck. Damit haben Stiftungen eine Jahrhunderte alte Tradition. Unsere Stiftungen bewirken im caritativen, sozialen und kirchlichen Bereich Gutes und sind auf ewig angelegt. Das Vermögen bleibt i.d.R. auf Dauer erhalten und die Erträge kommen gemeinnützigen Projekten zugute.

Was ist eine Dachstiftung?

Dachstiftungen agieren als Dienstleister für unselbstständige Stiftungen. Die Ketteler-Stiftung gibt engagierten Bürgerinnen und Bürgern oder Institutionen eine Heimat, indem sie die für eine Stiftung erforderliche, auf Dauer angelegte Organisationsform gewährleistet. Zurzeit verwalten wir im Mainzer Bistumsgebiet über 50 persönliche, institutionelle bzw. testamentarische Stiftungen, die jeweils einem eigenen Zweck gewidmet sind.



Wir regen dazu an und fördern es, eigene Stiftungen zu gründen. Wir bieten individuelle Möglichkeiten der Beratung...

- ... wenn Sie eine eigene Stiftung gründen möchten, um schon zu Lebzeiten Gutes zu tun.
- ... wenn Sie testamentarisch verfügen wollen, dass mit Ihrem Erbe die Zukunft gestaltet werden soll.
- ... wenn Sie Ihr Engagement und Lebenswerk erhalten und nach Ihrem Tod weitergeführt wissen wollen.

Die Zwecke unserer Stiftungen decken im Rahmen der Wohlfahrtspflege die ganze Breite der Gesellschaft ab und sind so vielfältig, wie die Menschen, die unterstützt werden:

- im Bereich Altenhilfe und im Bereich Migration
- für Schwangere und benachteiligte Kinder, Jugendliche oder Familien
- für Menschen mit Behinderung, Erkrankung, Sucht oder in allgemeinen Notsituationen
- in der Gemeindec Caritas und für katholisch-soziale Dienste

„ Auch Sie können Gutes tun! “

Vorteile beim Stiften

Die Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Bei gemeinnützigen Stiftungen fallen weder Schenkungs- noch Erbschaftssteuer an, weil der Staat bürgerliches Engagement fördert. Somit kommt das von Ihnen zur Verfügung gestellte Kapital ungeschmälert dem Stiftungszweck zugute.

Vorteile einer unselbstständigen Stiftung

- Steuerliche Vergünstigungen
- Schnelle Errichtung durch geringen bürokratischen Aufwand
- Günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis auch bei geringerem Kapitaleinsatz
- Geringe Verwaltungskostenanteile und somit höhere Kapitalerträge
- Zuverlässige Abwicklung der Mittelvergabe
- Überwachung der Zweckverwirklichung

